

08.12.2018 – 11:02 Uhr

Reisejournalismuspreis Berg.Welten verliehen - Auszeichnung für Birgit-Cathrin Duval, Alexandra Rojkov und Mathias Plüss



Innsbruck (ots) -

Auch in diesem Jahr vergab die Tirol Werbung den mit 3000 Euro dotierten Reisejournalismuspreis Berg.Welten für die besten Geschichten und Bilder rund ums Thema Berg.

Aus über 80 Einreichungen in den Kategorien Wort, Bild und Jungjournalist - allesamt im Jahr 2017 erschienen - wurden die besten Beiträge prämiert. Die Sieger wurden von einer prominent besetzten Jury gekürt: Autorin Stefanie Holzer, Vorjahres-Sieger in der Kategorie Jungjournalist Korbinian Eisenberger (Süddeutsche Zeitung), Turi2 Chefredakteurin Tatjana Kerschbaumer, Michael Pause (Bayerischer Rundfunk) und dem Chefredakteur des Bergwelten Magazins Markus Honsig. Die Verleihung fand im Rahmen eines stimmungsvollen Abends auf Einladung von Innsbruck Tourismus im neuen Haus der Musik in Innsbruck statt.

Mathias Plüss ist der Berg.Welten - Wort Preisträger 2017 "Es längt" - so verabschiedet sich Mathias Plüss in seinem in der Samstagsbeilage des Schweizer Tagesanzeigers erschienen Beitrag von einer Berghütte im Berner Oberland, die ihm zehn Jahre lang Sehnsuchts- bzw. Fluchtort aus der hektischen Welt war. "Präzise beobachtet, ehrlich beschrieben und ohne Heile-Welt-Klischees", wie Jury-Sprecher Michael Pause hervorhob.

Alexandra Rojkov als Berg.Welten 2017 - Jungjournalistin ausgezeichnet In ihrem im CORD erschienenen Beitrag erzählt Alexandra Rojkov, wie die Berge bzw. das Wandern eine Vater-Sohn-Beziehung verändert haben. Die gemeinsamen Touren wurden für den erwachsenen, weit entfernt lebenden Sohn und den Vater zum Ritual, das Nähe spürbar macht. Die Geschichte über die Berge wird so zu einer Geschichte über Menschen, wie Jurorin Stefanie Holzer präzisiert. Der Preis in der Kategorie Jungjournalist ist mit 1000 Euro dotiert, zusätzlich erhält der Sieger eine Einladung für eine Recherche für das Bergwelten-Magazin.

Berg.Welten Foto für Birgit-Cathrin Duval Birgit-Cathrin Duval überzeugte die Jury mit einem Foto aus einer Reportage im Magazin Trekking. Das Bild zeigt den "Inspiration Point" im Ivvavik Nationalpark in Kanada - oder einfach "einen Ort, an dem man unbedingt sofort auch sein will.Zu genau demZeitpunkt, als die Fotografin abdrückte", wie Jurymitglied Markus Honsig sagt.

In der Kategorie Multimedia wurde in diesem Jahr kein Preis vergeben, da weniger Beiträge als die geforderte Mindestanzahl einlangten.

"Ich freue mich, dass Berg.Welten 2017 wiederum spannende, einzigartige und berührende Momente rund um das Thema Berg festgehalten bzw. ausgezeichnet hat. Gerade die Sieger-Beiträge der Kategorie Wort und Jungjournalist zeigen, wie sehr die Berge auf die Menschen, die sich in dieser einmaligen Naturlandschaft bewegen, Einfluss nehmen. Auch mit unserer aktuellen Kampagne Herzmomente stellen wir Begegnungen in den Bergen - in diesem Fall in Tirol - in den Mittelpunkt des Interesses", so der Geschäftsführer der Tirol Werbung Josef Margreiter.

"Wir freuen uns, dass wir erneut Gastgeber für die Berg.Welten - Preisverleihung sein dürfen. Mit dem neuen Haus der Musik oder

auch der Lightshow MAX 500, die die Gäste vor der Verleihung besuchten, stellt Innsbruck einmal mehr seine Kompetenz als alpin-urbaner Mittelpunkt des "Herz der Alpen" unter Beweis." ergänzt die Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus Karin Seiler-Lall.

Neben dem Red Bull Media House und Innsbruck Tourismus, der bereits zum dritten Mal für die Ausrichtung der Verleihung verantwortlich zeichnet, sind ASI Reisen und das Tourismusmagazin SAISON Partner von Berg.Welten.

Alle Siegertexte zum Nachlesen und die Shortlist in allen Kategorien findet man auch unter <https://www.bergwelten.com/lp/berg-welten-journalismuspreis>

Kontakt:

Mag. Fabienne Kröll
Branchen- und Unternehmenskommunikation
Tirol Werbung GmbH
Maria-Theresien-Straße 55
6020 Innsbruck
T +43.512.5320-319
Fabienne.Kroell@TirolWerbung.at
www.tirol.at

Medieninhalte



*BILD zu OTS - un attimo
Photographie*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000449/100823040> abgerufen werden.